



# Unterausschuss Planung

## im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

### Protokoll der Sitzung am 01.10.2014

Anwesend: CSU: S. Wackermann F. Vogelsgesang, ab 20.00 Uhr W. Kaum, M. Osterhuber-Völkl  
SPD: C. Söllner-Schaar, P.-J. Berger  
Bündnis 90/Die Grünen: R. Scholz (ohne Stimmrecht) , F. Bucher, A. Bergmann  
FDP: K. Bezdeka  
Gäste: Herr xxxx (Pasing Arcaden), Frau xxxx, Herr xxxx (Planungsreferat)  
Vorsitz: S. Wackermann  
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl  
Alle Empfehlungen waren einstimmig außer Top 13, Top 21, Top 26

#### **TOP 1. Besprechung mit Planungsreferat – Planung Umbau Bodenseestr.**

Herr xxxx und Frau xxxx stellen die reduzierte Planung vor. Es entfallen die geplanten Parkbuchten und der Baumgraben. Die Straßenbegrenzungslinie wird um zwei bis drei Meter nach Süden verlegt. Es entstehen jeweils ein Fuß- und Radweg von ca. 5,00 m Breite. Die Fahrspuren werden auf 13 m reduziert. Es handelt sich um eine langfristige Sicherung der Planung, es ist eher mit einer mittel- bis langfristigen Realisierung zu rechnen. Der Eingriff in Privateigentum wird so gering wie möglich gehalten. Das Planungsreferat wird entsprechend der Vorlage den entspr. Bplan fertigen. Danach bekommt der BA 21 den Bplan zur Stellungnahme.

Empfehlung: Zustimmung zum weiteren Vorgehen.

#### **TOP 2. Besprechung mit Planungsreferat - Bebauungsplan mit Grünordnung Bäckerstraße (östlich), Am Schützeneck (nördlich) -Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1922a**

Dazu Herr xxxx: Es wird ein Fußweg zwischen Promenade und Am Schützeneck (mit Anbindung an den Fußweg zum Viktualienmarkt) gesichert. Geplant ist die Erweiterung der Promenade Richtung Süden bis zur jetzigen Bebauung (Hochhaus). Geplant ist der Abbruch der Gebäude des Tengelmann und des Kaufring, das Gelände Bäckerstraße/Am Schützeneck/Promenade/ Südseite soll überplant (Gebäudehöhe ca. 15 m) und bebaut werden. Satzungsbeschluss soll im Dezember 2014 erfolgen. Baubeginn sollte ab Ende 2016 möglich sein. Tiefgaragenabfahrt ist laut Herrn xxxx in der Bäckerstraße ausgeschlossen. Es ist ein Fahrradkeller vorgesehen. Im östlichen Bereich zum Brunnen ist reines Wohnen vorgesehen.

Empfehlung:

1. Der BA 21 fordert, dass im Platzbereich/Verlängerung der Rathausgasse Richtung Norden (Brunnen) eine TG-Abfahrt ausgeschlossen werden muss, eine TG-Abfahrt ist in der Straße Am Schützeneck vorzusehen. Herr xxxx wird dies bis zur BA-Sitzung klären.
2. Das Bauvorhaben soll der Stadtgestaltungskommission vorgelegt werden.
3. Beim Neubau (Tengelmann) sollte ausreichend Ausstellfläche für Waren/außen vorgesehen werden, evtl. durch Zurücksetzen der Gebäudekante.

**TOP 3. Besprechung mit Herrn xxxx – Umgestaltung Pasinger Viktualienmarkt**

Herr xxxx kommt in die nächste Sitzung.

## **2.2 Bürgerpost an den BA 21**

**TOP 4. 4. Buslärm und Verkehrsplanung Pasing**

Bürger beschwert sich, dass Bus bis 26.10. durch Bäckerstr. geleitet wird.

Empfehlung: z.K.

**TOP 5. 6. Defekte Anzeigetafel am Pasinger Bahnhof**

Bürger fragt an, ob BA bei DB nachfragen kann, wann defekte Anzeigetafel (Bahnhof Nordseite) wieder in Betrieb genommen wird.

Empfehlung: Unterstützung und Weiterleitung an DB

**TOP 6. 9. Radwegplanungen Bodenseestraße (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

Siehe Top 1

Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten, zu antworten.

**TOP 7. 10. Verkehrssituation Peter-Vischer-Straße (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

Bereits in letzter UA-Sitzung behandelt mit Weiterleitung an Bau- und Planungsreferat sowie KVR

Empfehlung: Wiederbefassung nach Beantwortung durch die Referate

**TOP 8. 11. Antrag auf „Tempo 30 km/h Streckenanordnung“ für die Pippinger Straße (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

Bereits in letzter UA-Sitzung behandelt (Weiterleitung an KVR)

Empfehlung: z.K.

**TOP 9. 13. Wartesituation an der Haltestelle der Buslinie 56 am Bahnhofplatz Pasing, Richtung Blütenburg**

Bürger ist sehr verärgert über fehlendes Bushäuschen.

Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten, zu antworten

Kopie an alle UA-Mitglieder.

## **9. Entscheidungen**

- TOP 10. 7. Änderung der Einbahnregelung in der Bachbauernstraße; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00010 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes, Bezirksteil Pasing, vom 27.05.2014 und Einbahnstraßenregelung Bachbauernstraße in einem Teilbereich aufheben (Antrag BA 21 Nr. 14-20 / B 00140 vom 01.07.2014); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01312 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

Gem. der Nachfrage in der Baustellenkoordinationsrunde ist die Aussage, dass die Bachbauernstraße abgehängt wird falsch.

Empfehlung: Rückgabe an Referat zur Bewertung unter korrekten Gesichtspunkten/Bachbauernstraße wird nicht abgehängt. Der BA 21 spricht sich für die geforderte Ausnahmeregelung aus und fordert außerdem die Freigabe der Einbahnregelung für Radfahrer.

## **10. Anhörungen**

- TOP 11. 3. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2068; Germeringer Weg (südlich), Freihamer Weg (westlich), Kunreuthstraße (westlich), Wiesentfeller Straße (westlich), Anton-Böck-Straße (beiderseits), S-Bahnlinie München - Herrsching (nördlich), Bodenseestraße (nördlich), verlängerte Freihamer Allee (östlich) (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

Empfehlung:

1. Die KFZ-Mengen für die Bodenseestraße Seite 71/72 sind für den BA 21 nicht nachvollziehbar. Es wird eine Überprüfung der Zahlen gefordert.
2. Mit welchen KFZ-Zahlen ist in Pasing Bodensee-/Aubingerstraße zu rechnen?
3. Es wird die Vorlage des Verkehrsgutachtens gefordert.
4. Der BA 21 fordert Variantenprüfungen des Straßenbahnverlaufs, eine Variante soll dabei die Anbindung des S-Bahn-Halts Aubing berücksichtigen.
5. Es sollen auch Kombinationen zwischen Trambahn, U-Bahn und S-Bahn dargestellt werden.
6. Bis die Erschließungen durch Tram, U-Bahn erfolgt ist, sollen dem BA 21 die Zwischenlösungen (z.B. durch Busse) dargestellt werden.
7. Es wird ein attraktiver Autobahnanschluss an die Anschlussstelle Germering Nord im 1. Bauabschnitt gefordert.
8. Die Belastungsgrenze der A 99 ist jetzt schon zu Spitzenzeiten erreicht. Wie wird die Zunahme der KFZ-Belastung auf der A 99 bewertet und welche Konsequenzen werden daraus gezogen?

- TOP 12. 4. Verkleinerung der "Magnet-Bebauung" Pasinger Marienplatz zugunsten von mehr Wohnraum (Empfehlung Nr. 14-20 / E 00011 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 27.05.2015; Entwurf einer Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung**

Empfehlung:

Bürgerversammlungsantrag, wird z.K. genommen.

An der angestrebten Nutzungsmischung (1100m<sup>2</sup> Bürofläche, 1.100 m<sup>2</sup> Wohnfläche und 4600 m<sup>2</sup> Einzelhandelsfläche) wird festgehalten.

- TOP 13. 6. Fuß- und Radwegebrücken zur besseren Erschließung des Neubaugebietes an der Paul-Gerhardt-Allee: Anbindung der U5 an das Wohngebiet Paul-Gerhardt-Allee (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Nr. 14-20 / A 00091 vom 09.07.2014) und Modellhafte Erschließung des Neubaugebietes Paul-Gerhardt-Allee im Sinne der Nahmobilität (Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 05618 vom 04.02.2014); Entwurf einer Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung**

Empfehlung:

Der BA 21 spricht sich für die vorgelegte Liste der Priorisierung der Fuß- und Radwegeverbindungen aus:

Priorität 1 a: Brücke über die Offenbachstraße/Nordseite;

Priorität 1b: Steg über die Bahngleise am Knie;

Priorität 2: Richtung Laim

(gegen zwei Stimmen Bündnis 90/Die Grünen)

- TOP 14. 7. Beschlussentwurf Verkehrsplanung Münchner Westen; Entwurf einer Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung**  
Versch. Bürgerversammlungsanträge auf Anschluss und Nicht-Anschluss der Mühlangerstraße an die A8 (Verlegung Autobahnende)

Stadtverwaltung sieht keine Notwendigkeit für vertiefende Untersuchungen des Anschlusses der Mühlangerstraße an die a8

Empfehlung: Vertagung

Kopien an die UA-Mitglieder

## **11. Anträge und Anfragen**

- TOP 15. 1. SPD, Antrag: Einrichtung der Promenade als Begegnungszone für Fußgänger und Radfahrer (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014):**

Dazu auch Herr xxxx: Herr xxxx erklärt sich bereit, die Vorschläge umzusetzen. Wünschenswert wäre es, wenn die DB diese ebenfalls umsetzen würde.

Mitteilung an das Stadtteilmanagement, dass von den Pasing Arcaden ein entsprechendes Logo entwickelt wird, dass dann entsprechend in anderen Bereichen von Pasing umgesetzt werden sollte.

Empfehlung: Zustimmung

## **13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**

### **1. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.09.2014**

**TOP 16. Verkehr funktioniert nicht nach dem Prinzip kommunizierender Röhren (Antrag Nr. 08-14 / A 04973 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 09.01.2014); Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 01173 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

Antrag der Grünen Stadtratsfraktion: Laut LH München kann nicht belegt werden, dass der Verkehr nicht nach dem Prinzip kommunizierender Röhren funktioniert.

Empfehlung: z.K.

### **3. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.09.2014**

**TOP 17. Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 30.06.2014; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01317**

Sachstand zur Erledigung der Aufträge

Empfehlung: z.K.

Kopien an die UA-Mitglieder

## **14. Post an den BA**

### **14.1 von der Stadtverwaltung**

#### **2. Kreisverwaltungsreferat**

**TOP 18. Beschilderung Richtung Pasing Arcaden und Pasinger Bahnhof für Autofahrer, die von Süden her kommen (Schreiben BA vom 22.04.2014) (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

Bürger hatte neue Standorte für Beschilderung angeregt. KVR teilt mit, dass eine Entscheidung darüber erst nach Abschluss der Straßenbaumaßnahmen für sinnvoll gehalten wird

Empfehlung: z.K.

**TOP 19. Bahnhof Pasing, Südseite; Beschlussfassung des BA 21 zu den Besprechungsergebnissen vom Ortstermin am 10.06.2014; Taxistandplätze im Bereich Bahnhofsvorplatz, Verbesserung der Beschilderung bzw. Zugang zur NUP, Neuordnung der Bushaltestellen, barrierefreier Zustieg Tram 19, Infosteile am Bahnhofplatz (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

Schnelle Realisierung möglich: Einrichtung Taxistandplatz zwischen Bäcker- und Gleichmannstraße/Nachrückplätze ; dabei muss zeitgleich der Poller am Ende der Nachrückspur gesetzt werden; Aufhebung Taxistandplatz Irmonherstraße und Verkürzung Taxistandplatz NUP zugunsten Kurzzeitparkplätzen

Empfehlung: Zustimmung

Längere Realisierungszeit nötig wegen größerer Abstimmungen: Freigabe Überfahrt der Furt für Taxis, Taxistandplatz in Furt,

Empfehlung: Siehe Beschlusslage im BA 21

Der BA 21 fordert nachdrücklich von der DB, die Hinweise auf die Taxistandplätze auf der NUP im Bahnhof endlich zu realisieren.

### **3. Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

**TOP 20. Stand der Planung für den bahnbegleitenden Radweg HBF-Laim-Pasing nördlich der Bahnstrecke; Antrag des BA 21 Nr. 14-20 / B 00254 vom 29.07.2014 (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

Fuß- und Radwegbrücke kann nur langfristig und nachrangig nach anderen Fuß- und Radwegbrücken im Gebiet PGA realisiert werden (wegen Unterführung Bärmannstr.)

Referat strebt an, vor Jahresende 2014 den Stadtrat mit einer Beschlussvorlage zu Fuß- und Radwegbrücken zu befassen.

Empfehlung: z.K.

**TOP 21. Neubaugebiet an der Lipperheidestraße; Untersuchung der Verkehrsmengen bei einer Erschließung über Polko- und Bassermannstraße**

Nach aktuellem Stand soll Preis 1 errichtet werden.

Verkehrsmengen bei Anschluss über Polko- und Bassermannstraße wurden untersucht.

700 KFZ/24h insgesamt, 180 auf der Polkostraße, 520 auf der Bassermannstraße

Empfehlung: Der BA 21 spricht sich für die Anbindung sowohl über die Polko (1/3 der künftigen KFZ)- wie auch die Bassermannstraße (2/3 der künftigen KFZ) wie in den Plänen dargestellt, erfolgen soll (gegen 2 Stimmen/SPD)

Kopien an die UA-Mitglieder

**TOP 22. Bebauungsplan Nr. 2058 Baugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee; hier: Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 04646 "Erschließung Wohngebiet Paul-Gerhardt-Allee" vom 05.03.2013**

CSU-BA-Antrag vom 5.3.13 (Erschließung Wohngebiet Paul-Gerhardt-Allee) soll im Nahverkehrsplan Ende des Jahres abschließend behandelt werden.

Die Pasinger Spange wird freigehalten.

Empfehlung: z.K.

## 5. Baureferat

**TOP 23. Bahnhof Pasing (Südseite), Beschlussfassung des BA 21 Pasing-Obermenzing zu den Besprechungsergebnissen vom Ortstermin am 10.06.2014, Taxistandplätze im Bereich Bahnhofsvorplatz, Maßnahmen zur Verbesserung der Beschilderung bzw. Zugang zur NUP, Neuordnung der Bushaltestellen, Barrierefreier Zustieg Tram 19 am Bahnhofplatz, Infosteile am Bahnhofplatz**

Baureferat stellt Pfosten bei Taxistandplatz auf, nach verkehrsrechtlicher Anordnung

Verbreiterung der Taxistandplätze auf NUP, hier soll die probeweise Verlegung der Taxistellplätze auf der Südseite abgewartet werden, da hiervon die Anzahl der Taxistandplätze abhängt.

Empfehlung: Der BA 21 fordert, dass alle Kurzzeitparkplätze auf der NUP verbreitert werden sollen.

## 6. Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)

**TOP 24. Bürgeranliegen: Absenken von Ein- und Ausstiegen bei Bussen (Schreiben BA vom 13.08.2014)**

Mitteilung an Bürger, dass jeder Bus bei Bedarf abgesenkt werden kann.

Empfehlung: z.K.

**TOP 25. Bahnhofplatz Pasing; Installation einer Uhr auf der Infosteile (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

Eine Uhr wird aufgrund der Statik der Stele abgelehnt (neue Genehmigung wäre nötig) Siehe auch TOP 30

Empfehlung: Der BA 21 fordert einen Runden Tisch mit DB und MVG.

**TOP 26. Pasing Bahnhof (Südseite); Beschlussfassung des BA 21 Pasing-Obermenzing zu den Besprechungsergebnissen vom Ortstermin am 10.06.2014, Neuordnung der Bushaltestellen (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

MVG sieht ein Vorrecht für Busse vor Taxen und lehnt aufgrund angeblicher Unmöglichkeit der Zusammenlegung von Bushaltestellen, eine Verschiebung der Bushaltestelle von Bus-Nr. 56 ab.

Empfehlung: Der BA 21 ist der Meinung, dass ausreichend Potential für eine Verlegung oder Zusammenlegung von Bushaltestellen möglich ist.

Beispielsweise hat der Höffnerbus eine privilegierte Haltestelle.

(gegen 2 Stimmen SPD)

## **14.2 Sonstige**

### **2. Polizeiinspektion 45 München (Pasing)**

**TOP 27. LKW-Parken in der Haberlandstraße (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

Parken von LKW auf Straßen kann grundsätzlich nicht verhindert werden.  
Parken mit zwei Reifen auf Gehweg ist nicht erlaubt und wird auch geahndet.

Empfehlung: z.K.

**TOP 28. Verbotswidriges Parken durch Autovermietung an der NUP (Bezug: BA-Sitzung vom 16.09.2014, TOP 4 Bericht des UA Planung)**

Die Polizei widerspricht der Aussage der Firma Sixt, dass es eine Übereinkunft mit der Firma Sixt zum falschen Parken gibt: In diesem Bereich gab es bis zum 16.09.2014 605 Beanstandungen (11090,- €).

Empfehlung: Der BA 21 fordert nachdrücklich, dass zur nächsten UA-Sitzung ein Vertreter der Firma Sixt aus der Konzernzentrale eingeladen wird.

### **5. Firma Kolb & Sörgel GmbH & Co.KG**

**TOP 29. Uhrenturm für den Pasinger Bahnhof**

Firma schickt einen Vorschlag für eine Bahnhofsuhr, um ins Gespräch zu kommen

Empfehlung: z.K.

### **6. DB Station & Service AG**

**TOP 30. Bahnhofsplatz Pasing; Installation einer Uhr auf der Infosteile am Vorplatz (vertagt aus der BA-Sitzung vom 16.09.2014)**

Siehe Top 25

**TOP 31. Empfehlung: siehe Top 25**